



# Jahresrückblick 2021

Zivil- und Bevölkerungsschutz

Oberaargau-West

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis .....	2
Vorwort Leiter Bevölkerungsschutz.....	3
Einzugsgebiet und Standorte Gemeindeverband BevS Oberaargau-West .....	4
Verbandsrat Gemeindeverband Bevölkerungsschutz .....	5
Personal Geschäftsstelle RFO und Zivilschutz .....	6
Kader RFO.....	7
Organigramm RFO .....	8
Kommando ZSO.....	9
Organigramm ZSO .....	10
Jahresrückblick Geschäftsstelle ZSO und RFO .....	11
Jahresrückblick Zivilschutz .....	22
Jahresrückblick RFO Regionales Führungsorgan .....	31
Zahlen zum Jahr .....	34
Jahresprogramm ZSO und RFO OA-W 2021 .....	35
Mutationen/Ernennungen/Beförderungen RFO und ZSO-OA-W 2021 .....	36
Ziele 2022 .....	37
Verteiler.....	38

## Vorwort Leiter Bevölkerungsschutz

Wir haben erfüllt

Erfreulicherweise haben wir 2021 mit dem RFO und der ZSO beinahe alles erreicht was wir uns auf die Fahne geschrieben haben.

Unter vielem sind da unsere Anlässe laut Jahresprogramm. Sämtliche Anlässe konnten wir alle physisch oder online nach Programm durchführen. Den Ablauf von Rapporten oder WK können wir kurzfristig und mit den heutigen Mitteln sehr schnell und effizient ändern und trotzdem umsetzen. Dies haben wir gelernt wegen Corona.

Wegen Corona kommt es, wie wir alle wissen zu Lieferengpässen, welche auch für uns, den Bevölkerungsschutz, von Bedeutung werden, wenn sich die Notstromaggregate irgendwo auf einem Frachter befinden und so die vollständige NTP Materiallieferung ins Stocken gerät. Auf diese Lieferengpässe können wir nicht direkt Einfluss nehmen.

Was wir jedoch beeinflussen können, ist die Vorsorge. Wir können die Bevölkerung darauf sensibilisieren, was zu tun ist, wenn wir in eine Strommangellage geraten. Sei es mit „kluger Rat Notvorrat“ oder den Notfalltreffpunkten, welche 2022 in unserer Region eingeführt werden.

Strommangellage, Lieferengpässe, physisch oder online und vieles mehr beschäftigte uns im vergangenen Jahr 2021.

Lesen Sie mehr dazu auf den folgenden Seiten.

♥-lichen Dank für das Vertrauen;

- Verbandsgemeinden Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Oberaargau-West
- Verbandsrat Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Oberaargau-West
- Sekretärin Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Oberaargau-West

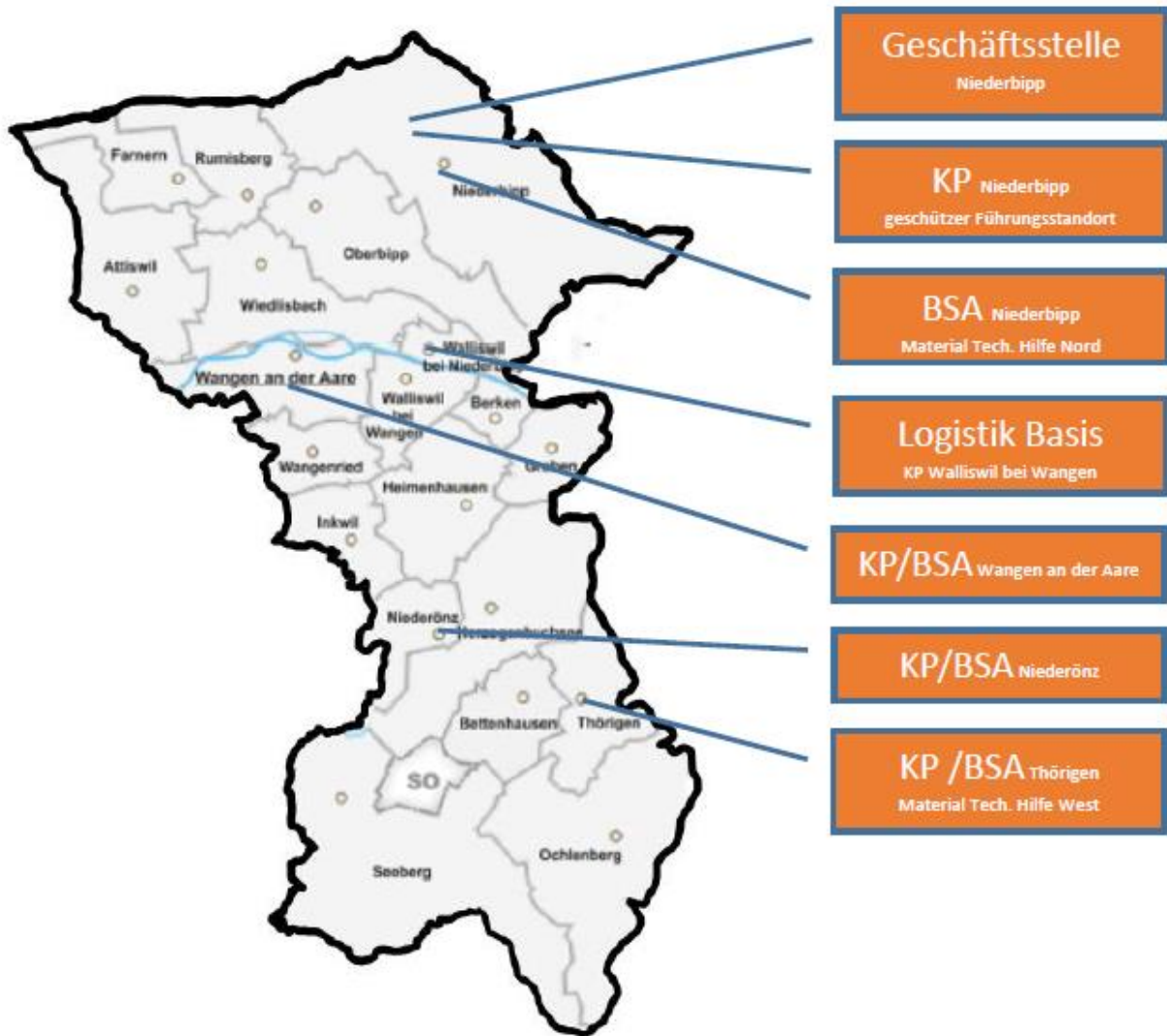
- ♥-lichen Dank für eure Arbeit;
- Kader und Mitglieder RFO
- Kader und Mannschaft ZSO
- Wüthrich Monika, Leiterin Geschäftsstelle RFO und ZSO

Freundliche Grüsse

Kopp Martin

Operativer Leiter Bevölkerungsschutz Oberaargau-West

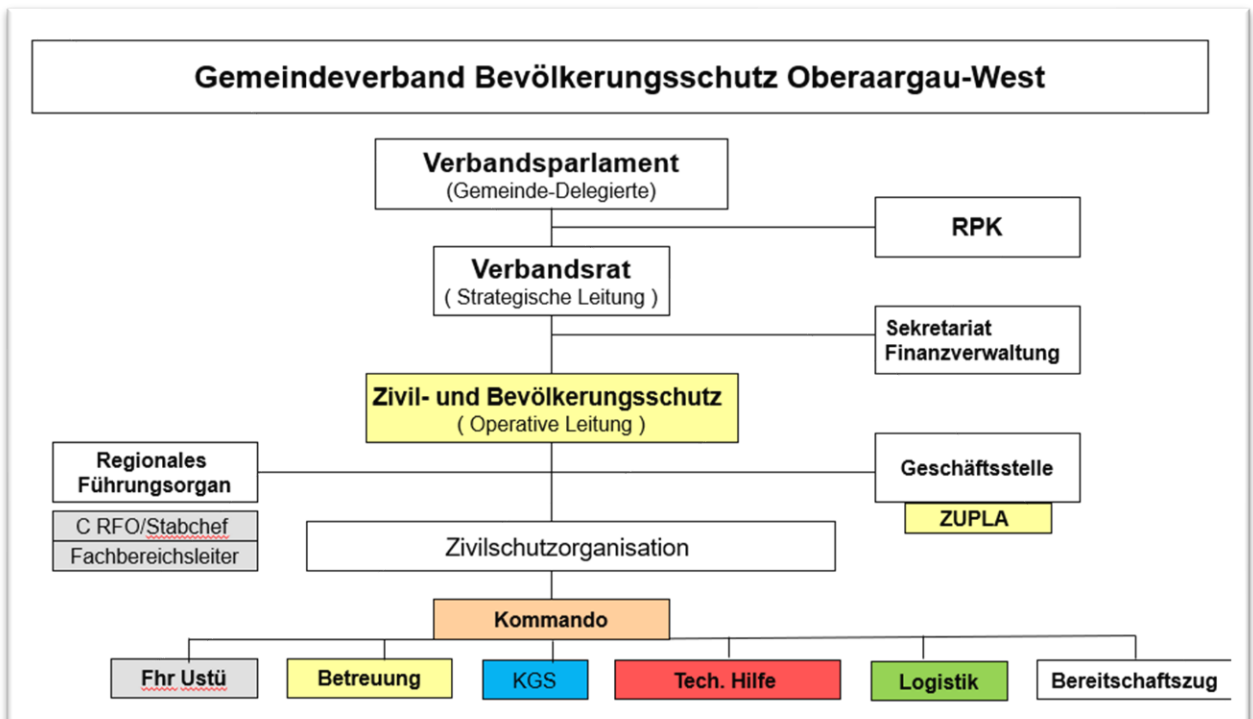
## Einzugsgebiet und Standorte Gemeindeverband BevS Oberaargau-West



## Verbandsrat Gemeindeverband Bevölkerungsschutz

Präsident	Flückiger Armin, Wiedlisbach
Vize Präsident	Käser Daniel, Wangen an der Aare
Mitglied	Luder Christoph, Grasswil
Mitglied	Zaugg Fritz, Graben
Mitglied	Anderegg Raphael, Niederbipp
Sekretärin	Christen Benita, Höchstetten

Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Oberaargau-West  
Deckergasse 10  
4704 Niederbipp  
[info@zso-oaw.ch](mailto:info@zso-oaw.ch)  
[www.zso-oaw.ch](http://www.zso-oaw.ch)  
032 / 633 64 79



## Personal Geschäftsstelle RFO und Zivilschutz

Kopp Martin  
Leiter Bevölkerungsschutz



Tel. 032 633 64 79

[bevs@zso-oaw.ch](mailto:bevs@zso-oaw.ch)

Wüthrich Monika  
Leiterin Geschäftsstelle



Tel. 032 633 64 70

Handy 079 659 69 78

[zso@zso-oaw.ch](mailto:zso@zso-oaw.ch)

Zivil- und Bevölkerungsschutz Oberaargau-West  
Deckergasse 10  
4704 Niederbipp

[www.zso-oaw.ch](http://www.zso-oaw.ch)

## Kader RFO



### **Chef RFO**

Jufer Beat, Seeberg



### **Chef RFO Stv**

Käser Daniel, Wangen an der Aare



### **Stabschef**

Käser Daniel, Wangen an der Aare



### **Stabschef Stv**

Jufer Beat, Seeberg



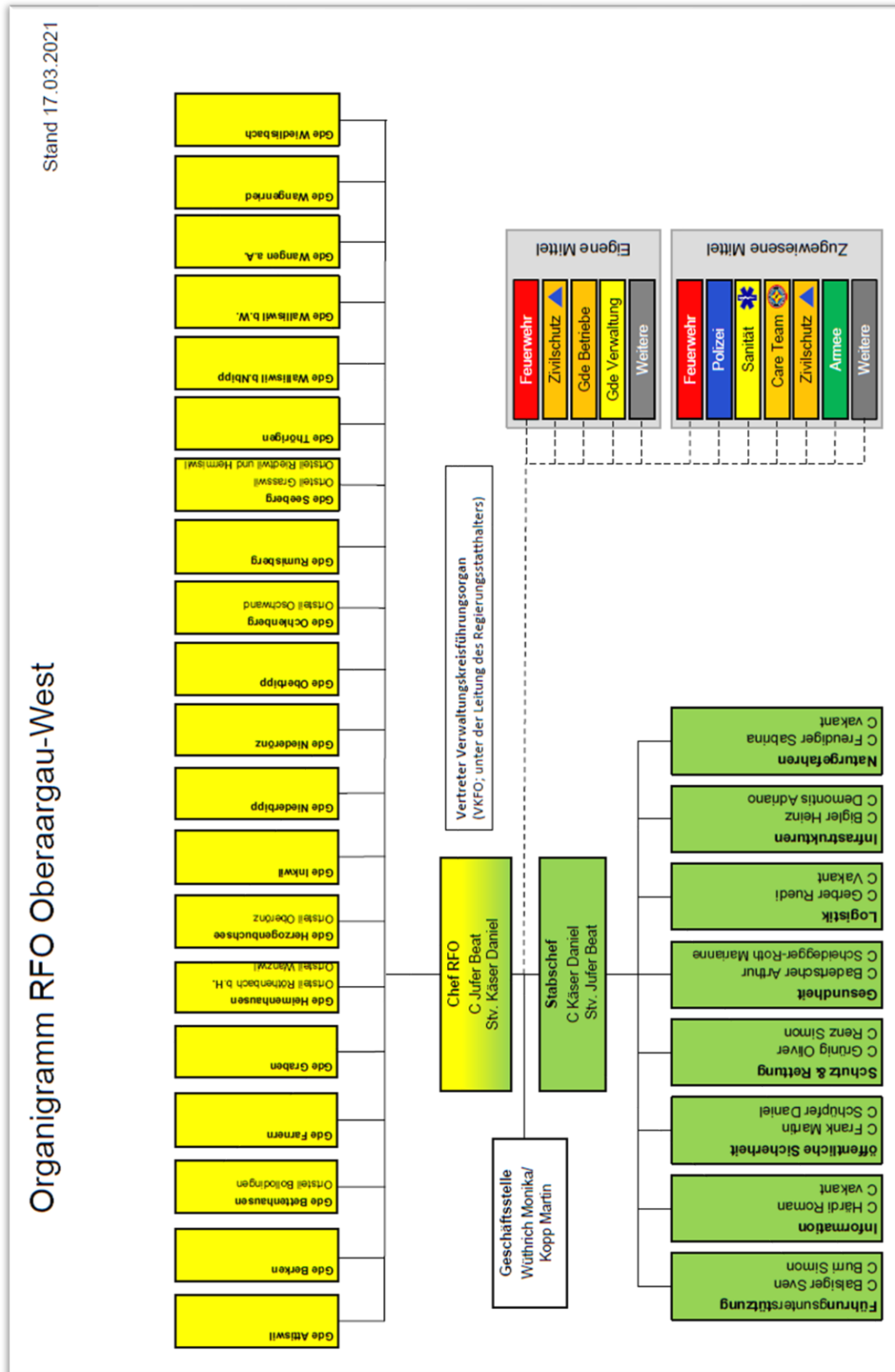
### **Leiterin Geschäftsstelle**

Wüthrich Monika, Wiedlisbach



### **Leiter BevS / Kdt ZSO**

Kopp Martin, Walliswil bei Wangen





## Kommando ZSO



**Kommandant Zivilschutzorganisation** Major Kopp Martin, Walliswil bei Wangen



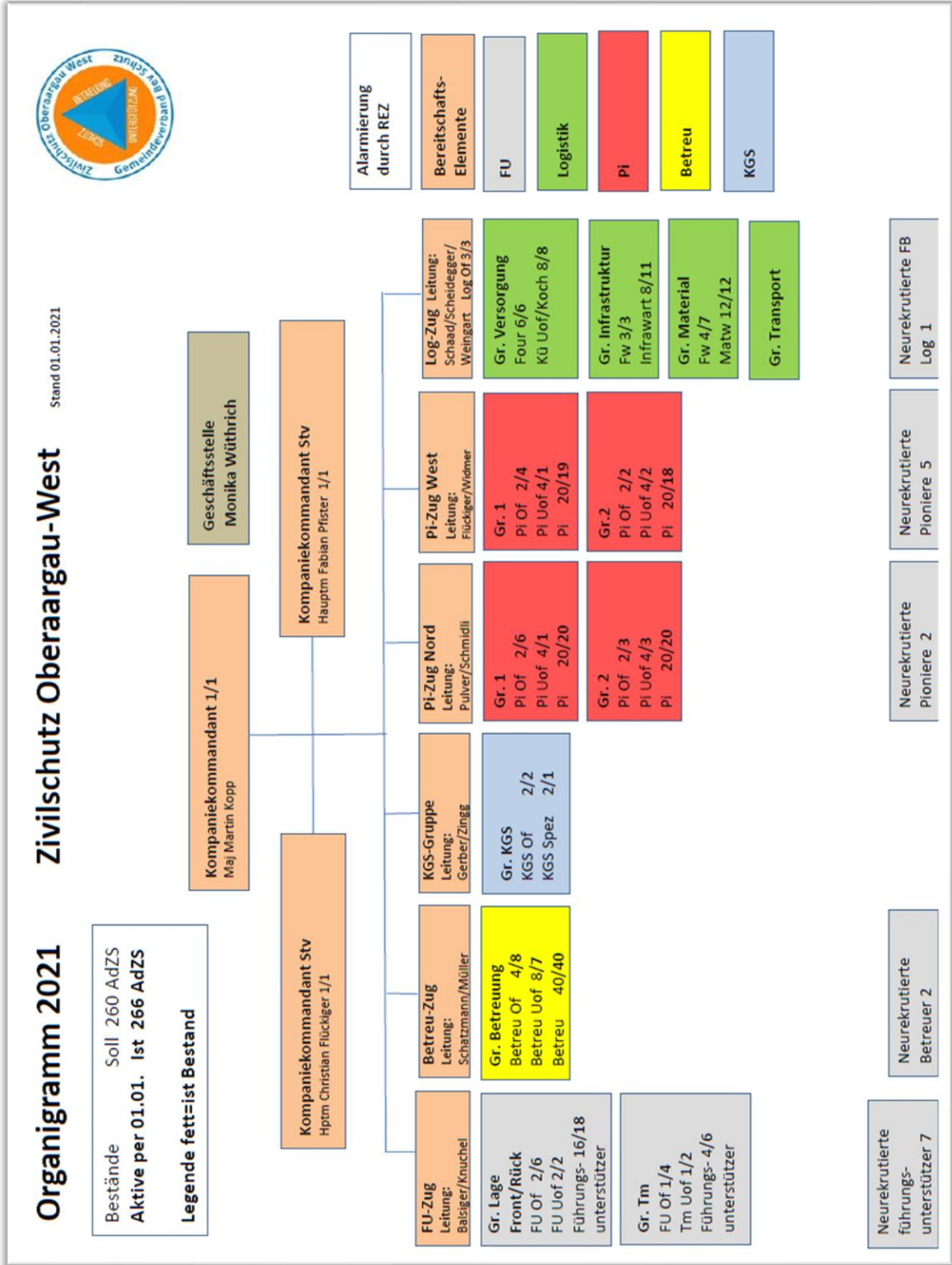
**Zivilschutz Kommandant Stv** Hauptmann Flückiger Christian, Inkwil



**Zivilschutz Kommandant Stv** Hauptmann Pfister Fabian, Wangen an der Aare



**Leiterin Geschäftsstelle** Wüthrich Monika, Wiedlisbach



### Nachfolgend Informationen aus den Bereichen Bund, Kanton und Geschäftsstelle ZSO und RFO:

#### Bundesebene

##### Neues Zivil und Bevölkerungsschutz Gesetz

Das totalrevidierte Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetz ist per 1. Januar 2021 in Kraft getreten.

##### Materialbezug ab Materialforum

Alle ZSO der Schweiz konnten beim Materialforum in Zürich interoperables technisches Einsatzmaterial kostengünstig beziehen. Das Schweizerische Materialforum für Zivilschutzmaterial wird sich in Zukunft auf dasjenige technische Material konzentrieren, welches von den Kantonen und ZSO nicht problemlos in gleicher Ausführung, gleicher Qualität und zu vergleichbaren Preisen auf dem freien Markt beschafft werden kann. Demzufolge ergibt sich im Bereich des technischen Materials eine Reduktion des Sortiments. Persönliches Material (insbesondere Uniformen) sind von der Sortimentsanpassung nicht betroffen.

#### Ausbildung

Die Dauer der einzelnen Ausbildungen wird angepasst:

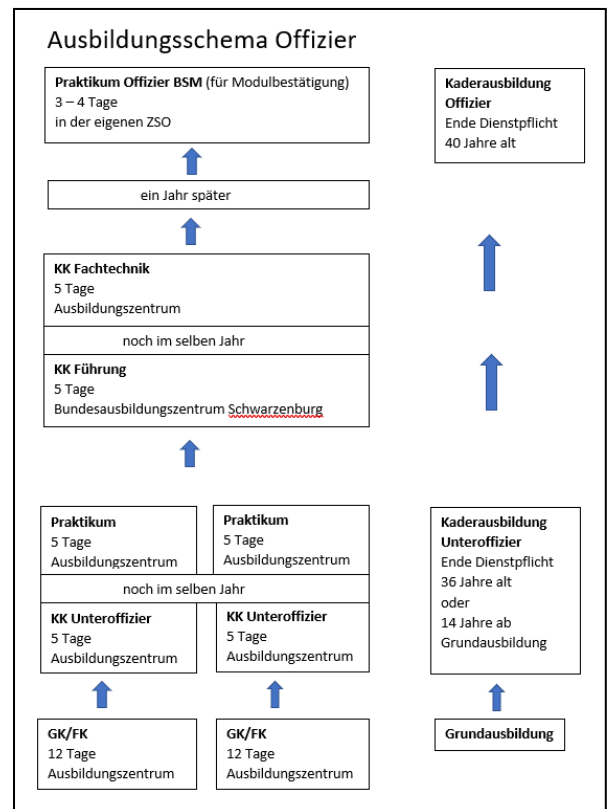
Grundausbildung	10 – 19 Tage
Kaderausbildung	max. 19 Tage
WBK	max. 5 Tage
WK inkl. EzG	3 bis 21 Tage
Diensttage generell	max. 66 Tage

Die Kader Ausbildungen werden umfassender und sind daher auch zeitlich länger.

z.B. Offizier

Die umfassendere Ausbildung mag zwar in der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen zielführend sein, jedoch ist eine ZSO immer noch eine Milizorganisation, mit Dienstpflicht.

Eine Kaderausbildung auf freiwilliger Basis wird für die Zukunft eher schwierig werden.



## Kantonebene

### Revision des KBZG

Die neuen bundesrechtlichen Grundlagen sind seit 1. Januar 2021 in Kraft.

- Bundesgesetz über Bevölkerungsschutz und Zivilschutz **BZG**
- Verordnung über den Bevölkerungsschutz **BevSV**
- Verordnung über den Zivilschutz **ZSV**

Der Kanton wird eine Totalrevision folgender kantonaler Gesetze und Verordnungen vornehmen.

- Kantonalen Bevölkerungsschutz und Zivilschutz Gesetz **KBZG**
- Kantonale Bevölkerungsschutz Verordnung **KBSV**
- Kantonale Zivilschutz Verordnung **KZSV**

Ziel ist es diese bis 1. Januar 2025 in Kraft zu setzen.

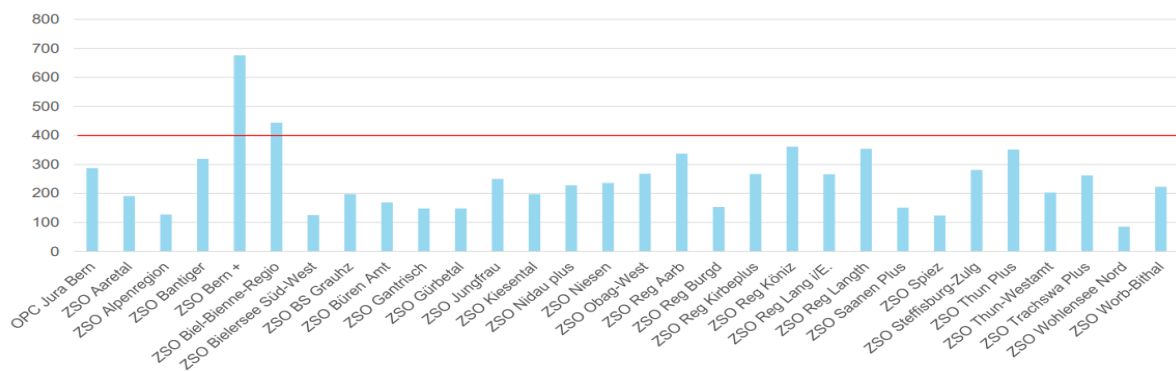
### Auslegeordnung Fusionen / Zusammenarbeit ZSO

Das neue Gesetz hat einen Personalschwund mit sich gebracht, welcher Auswirkung auf die Einsatzbereitschaft haben kann. Aus diesem Grund sieht das neue Gesetz die Bataillonsstruktur als Standardstruktur vor, damit die ZSO, welche zu wenig Bestand haben eine Fusion in Betracht ziehen können.

- 👉 Nach wie vor besteht die Möglichkeit, eine ZSO in Kompaniestruktur zu organisieren.
- 👉 Unsere ZSO verfügt aktuell über 266 Schutzdienstpflichtige und wird nach den gesetzlichen Vorgaben in der Kompaniestruktur geführt.

Die Situation der Personalbestände in den ZSO ist aufgrund Stadt, Land und Bergregionen sehr unterschiedlich. Siehe Diagramm.

Einzelne ZSO haben Gespräche über mögliche Fusionen und Zusammenarbeit miteinander geführt, welche weiterverfolgt werden. Es gibt aber auch Regionen, in welchen zurzeit keine weiteren Gespräche mehr in Betracht gezogen werden.



### Ausbildung 2023+

- Ab 01.01.2022 finden Grundkurse nach neuer Ausbildung statt.
- Ab 01.01.2022 findet in der AGA keine Verkehrsregelung Ausbildung statt.
  - In der FGA nur noch für Pioniere und Betreuer.
- Ab 01.01.2022 findet keine Feldweibel Ausbildung im Kanton Bern statt.
  - Ab 01.01.2023 ist die Ausbildung zum Zugführer Logistik (neu 14 Tage) möglich anstelle Feldweibel (bisher 5 Tage)
- Ab 01.01.2023 findet die Gruppen- und Zugführer Ausbildung mit Praktikum in den Zentren und bei der ZSO statt.

## Materialbezug ab Materialforum

Material, welches ab dem Materialforum bezogen wird, kann mit der Entnahme aus dem Ersatzbeitragsfonds erworben werden oder gibt für weiteres Material ein Kostendach. Der Kanton spricht einer ZSO eine jährliche Mittelzuteilung in der Höhe von Fr 100.- pro aktiven AdZS zu.

## **Geschäftsstelle ZSO und RFO**

Der Leiter Bevölkerungsschutz und die Leiterin Geschäftsstelle RFO /ZSO sind die Drehscheibe aller Tätigkeiten.

Sämtliche Einsatzunterlagen werden laufend aktualisiert und an den Gegebenheiten und Gesetzesbestimmungen angepasst.

## Budget ZSO und RFO

Das Budget 2021 wurde soweit als möglich eingehalten.

Anhand einer 5-Jahresplanung für Materialbeschaffungen kann die Mittelzuteilung des BSM optimal genutzt werden. Um unseren Auftrag ausführen zu können, brauchen wir nicht nur MAN-Power, sondern auch zeitensprechendes Material, welches interoperabel eingesetzt werden kann. Weitere Angaben entnehmen Sie bitte der Jahresrechnung.

## Anlässe ZSO

Die Anlässe der ZSO wurden trotz Corona physisch mit Schutzkonzept gemäss BAG Richtlinien durchgeführt. Ausgenommen die Kaderrapporte von Januar und Juni. Diese haben teils online im Home Office wie auch physisch stattgefunden.

Während und nach den WK wurden der Geschäftsstelle keine Ansteckungen gemeldet.

Arztzeugnisse infolge Krankheit gingen 2021 überdurchschnittlich viele ein, jedoch nicht alle im Zusammenhang mit Corona.

Die Anzahl Anlässe entnehmen Sie den nachfolgenden Statistiken.

## *Anlasskonzept zu WK*

Die Zugleitenden erhalten vom Kommando, die Rahmenbedingungen. Aus diesen werden die WK Konzepte inkl. Arbeitsprogramm durch Zugleitende erstellt und durch das Kommando.

Mittels Formular Eingabe WK wird das Konzept, zur Bewilligung des Anlasses dem BSM zugestellt.

## *Dienstanzeigen*

Schutzdienstpflichtige werden frühzeitig (anfangs Oktober) mittels einer persönlichen Dienstanzeige (mit Kopie für den Arbeitgeber) über bevorstehende Dienstleistungen informiert.

## *Notfalltreffpunkt*

Die Planung der NTP Standorte war Aufgabe des RFO Kaders. Die Organisation und Durchführung der beiden NTP Schulungen für die NTP führungsverantwortlichen Gemeinden und des Zivilschutzes, ist Aufgabe des Kdt ZSO. Die Schulungsdaten mit entsprechenden Informationen wurden den Gemeinden anfangs Dezember 2021 durch die Geschäftsstelle zugesendet. An den Schulungen im Frühling und Herbst, wird mit dem Herstellen der NTP Einsatzbereitschaft und Funkübungen, der Einsatz von Material und Polycom trainiert.

Bereits im Dezember konnte ein Teil des bereits gelieferten NTP Material beim BSM abgeholt werden. Leider hat die Lieferung der Notstromgeneratoren Verzug.

Das NTP Material ist Eigentum der ZSO und wird durch diese unterhalten. Das gesamte Material muss vor den Auslieferungen, an die jeweiligen Standortgemeinden, beschriftet und inventarisiert werden.



## Anlässe RFO

Die Anlässe im ersten Halbjahr wurden via online Rapporten (Skype) durchgeführt. Im zweiten Halbjahr konnten die Rapporten und die Schulung physisch durchgeführt werden. Die Schulung durch das BSM vom Februar wurde aufgrund Corona abgesagt und in den Oktober verschoben. Während der Anlässe des RFO galt das Schutzkonzept der ZSO da auch AdZS anwesend waren. Die Anzahl Anlässe entnehmen Sie den nachfolgenden Statistiken.

## Personelles

### *Personalbereich*

Der Personalbereich ist einer der umfangreichsten und wichtigsten täglichen Arbeiten. Hier ein Einblick in den Teilbereich Personalarbeit der Leiterin Geschäftsstelle RFO/ZSO. Die Personalarbeit trägt einen grossen Beitrag zum Erreichen unserer Ziele bei.

- Im Mittelpunkt der Arbeit steht der Pflichtige. Wir alle sind nur leistungsfähig, wenn die verschiedenen Aufgaben vom Pflichtigen mit entsprechender Ausbildung und Leistungsbereitschaft erfüllt werden.
- Zivilschutzsätze erfüllen wichtige soziale Bedürfnisse und bringen Zufriedenheit. Ausschlaggebend ist eine gute Beziehung zu Vorgesetzten und Kollegen.
- Gute Betreuung und Förderung ist eine zentrale Aufgabe.
- Schutzdienst ist weit mehr als nur Austausch von Leistung der gesetzlichen Pflicht.

Oberstes Ziel in der täglichen Arbeit ist:

- Zum richtigen Zeitpunkt und am richtigen Ort die quantitativ und qualitativ geeigneten personellen Kapazitäten bereitstellen, die notwendig für den verlangten Einsatz sind.

Weitere wirtschaftliche und soziale Ziele

- Optimierung des Personalpotenzials
- Kooperative Führung
- Mitbestimmung der Pflichtigen
- Förderung

- Bestmögliche Gestaltung der Einsätze und Ausbildungen
- Minimierung der Kosten

## Instrumente

- Personalbedarf
- Kaderplanung
- Aus- und Weiterbildungsplanung
- Einsatzplanung
- Alarmierung

## Alarmierung RFO / ZSO

### *RFO*

Im Ereignisfall wird das RFO über die REZ alarmiert. Mit der Einführung der neuen Personaldatenbank des BSM führt NEU die Leiterin der Geschäftsstelle RFO die Personaldaten inkl. Alarmierung und Kursanmeldung.

### *ZSO*

Auch die ZSO wird über die REZ alarmiert. Mit dem Personalinformationssystem PISA werden die benötigten Daten durch die Geschäftsstellenleiterin bewirtschaftet.

## *Kaderausbildung*

Um eine Kaderausbildung zu absolvieren braucht es eine Beurteilung des AdZS. Diese erfolgt während eines WK. Durch den Vorgesetzten, wird gemeinsam mit dem zu Beurteilenden der Beurteilungsbogen ausgefüllt und unterschrieben. Ohne diese Beurteilung, wird oder kann kein AdZS zu einer Kaderausbildung angemeldet werden.

## *überörtliche Einteilung*

In unserer ZSO gibt es Pflichtige, welche in einer ganz anderen Region wohnhaft sind. Diese AdZS werden dann als „überörtlich eingeteilt“ bezeichnet.

Beim Wohnortwechsel in eine Nachbar ZSO wird in der Regel ein Gesuch um Verbleib vom Pflichtigen bzw. des Kdt ZSO an die jeweilige ZSO gestellt.

AdZS auf Stufe Soldat werden jeweils an die entsprechende ZSO weitergegeben. AdZS, welche über eine Kaderausbildung verfügen, sind mit den Strukturen der ZSO und der Wohnregion bewandt. Daher wäre es nicht sinnvoll, diese an eine andere ZSO weiterzugeben. In der Regel äussern die Schutzdienstpflichtigen den Wunsch, weiterhin in unserer ZSO Dienst zu leisten.

## Zuweisungsplanung Zupla

Im Bereich Zupla bringt die Gesetzesanpassung keine wesentliche Änderung. Wir werden die Gemeinden, wie bis anhin, mit den jährlich aktualisierten ZUPLA Unterlagen einmal, wenn gewünscht viermal bedienen.

## Periodische Schutzraum Kontrolle PSK

Momentan ist die PSK in unserer Region im Gang. Wir hoffen, dass wir nach Abschluss der Kontrollen, zeitnah über die aktualisierten Daten der Kontrollunternehmungen verfügen können. Damit die PSK mit unseren aktuellen Daten durchgeführt wird, haben wir unsere Gemeinden schon am PSK Infoanlass beim BSM, sowie an den Verbandsparlamentsversammlungen darauf aufmerksam gemacht, dass sie darauf bestehen sollen die Kontrollen mit unseren aktuellen Schutzraumdaten durchzuführen.

## Logistik allgemein (unter der Leitung des Kdt ZSO)

Der Bereich Logistik übernimmt jegliche logistischen Leistungen während eines Anlasses oder Einsatzes. Zwischen den Anlässen sind aber trotzdem Kontrollen und Wartungen nötig.

Schutzpflichtige stehen uns aber gemäss Jahresprogramm und mit einem Aufgebot zur Verfügung. Daher werden anfallende Arbeiten ausserhalb eines WK, welche den Bereich Anlagen, Material und Versorgung betreffen vom Kdt ZSO erledigt.

Da wir Material in 6 Infrastrukturen lagern, wird 2022 die Jahreswartung von Anlagen und Material auf eine ganze Woche ausgedehnt.

## Anlagen und Materialwartung:

### *ZS Anlagen*

Für die Infrastrukturwarte galt es, alle ZS Anlagen vier Mal nach Unterhaltscheckliste zu unterhalten und durch den Kdt ZSO acht Kontrollgänge durchzuführen.

In den Periodischen Anlagen Kontrollen PAK (KP Niederbipp 2020, KP Wangen an der Aare 2021) wurde festgestellt, dass der 24h Dauerlauf der Notstromanlagen, zur Überprüfung der Funktion, aussteht.

Dabei müssen verschiedene Manometer und Thermometer sowie die ganze Anlage überwacht und die Daten festgehalten werden. Eine nicht alltägliche Aufgabe, welche nicht von jedem AdZS übernommen werden kann.

Da obengenannte Anlagen mitten im Wohngebiet stehen und bei Betrieb erhebliche Lärm/Geruchs Immissionen/Emissionen entstehen, wurde der 24 h Dauerlauf, mittels Gesuch an das BABS durch die Gemeinde, auf je 12h pro Tag herabgesetzt. Ein weiteres Gesuch wird durch das BABS nicht mehr bewilligt und beharrt auf die 24h Dauerlauf.

Das KP Niederbipp bestand den Dauerlauf nicht und muss im Jahr 2022 nochmals überprüft werden.

In derselben Woche wird voraussichtlich auch die Notstromanlage des KP Niederönz überprüft. Der 24h Dauerlauf muss im Juli oder August bei möglichst hohen Temperaturen durchgeführt werden.

### *ZS Material*

Die Materialwarte haben das ZS Material nach Instandstellung Check Liste ICL zu unterhalten.

## Jahreswartung einmal anders

Die Jahreswartung ist eine riesige Materialschlacht und war zumeist eine Trockenübung direkt vor Ort bei den Anlagen. In diesem Jahr wurden, durch den Kdt ZSO, Arbeitsposten für die zweckentsprechende Inbetriebnahme der Geräte, welche das gesamtheitliche Wissen der AdZS auffrischen sollte, in Auftrag gegeben. Der MatW muss die Geräte nicht nur unterhalten können, sondern auch wissen, wie diese bedient werden.

Diese Neuerung stiess nicht bei allen auf das gleiche positive Feedback.

Der Elektrogerätecheck, wurde im November durch die Materialprüfstelle Sempach, zusammen mit unseren Materialwarten, auf ihre Funktion getestet.

Der Check fand ein letztes Mal in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungszentrum statt. Ab 2022 wird der Elektrogerätecheck welcher, aufgrund des NTP Material umfänglicher ausfällt, in der Logistikbasis Walliswil stattfinden.



BSA Niederbipp Material Tech.Hilfe



Notstromanlage KP Wangen a/A



## *Versorgung Vsg*

### *Rechnungsführung*

Die Wissensgrundlage, über welche die Gruppe Versorgung Vsg verfügen muss, ist immens. Sei es über Gesetze, Formulare, Sold (Aufzählung nicht abschliessend). Die Fouriere müssen auch Kenntnis über die Verpflegung haben, denn die Kü Uof sind den Fourieren direkt unterstellt.

Mit dem neuen Gesetz war eine Auffrischung des Wissensrucksacks nötig.

In einem speziellen WK für die Logistik, Gruppe Vsg, wurden die Wissensgrundlagen und Arbeitsmittel der Fouriere und Kü Uof, unter der Leitung der Geschäftsstellenleiterin Wüthrich Monika, aufgefrischt. Die neuen Bestimmungen, welche das neue Gesetz mit sich bringt, wurden geschult und die Unterlagen entsprechend erneuert oder angepasst.

### *Verpflegung*

Die neue Küche brachte für die Kü Uof nicht nur Annehmlichkeiten mit sich, sondern auch Arbeit wie z.B. das Erstellen eines Hygienekonzeptes für die neue Küche im KP Niederbipp und die Ausarbeitung eines Einsatzordners mit allen Verpflegungsunterlagen. Die neuen Geräte mussten ausprobiert und Beschriftungen angebracht werden.



## Erneuerung Küche geschützter Führungsstandort KP Niederbipp

Endlich... Es dauerte vier Jahre, bis die Erneuerung der Küche abgeschlossen war.

Unsere Kü Uof können jetzt mit zeitgemässer Ausrüstung Verpflegung herstellen.

Die neuen Geräte brauchen Bedienergeschick, daher wurde für die Kü Uof ein Anwenderkurs bei der Küchenbaufirma gebucht.

Im Bereich Logistik Gr. Vsg haben wir mit dem neuen Gesetz Personalabgänge zu beklagen. Unsere Kü Uof müssen daher mit Bedacht eingesetzt werden

Höhere Uof wie z.B. der Kü Uof werden **leider** nach 14 Dienstjahren entlassen

2020 = 7 Kü Uof

2021 = 5 Kü Uof

2022 = 2 Kü Uof + 1 Kü Uof freiwillige Dienstverlängerung



Abwasch



Kochgeräte



Kühlggeräte



Kü Uof



## Direkte Mittelzuteilung durch BSM aus Ersatzbeitragsfonds

Mit der Mittelzuteilung von Fr. 28300.- wurde im Jahr 2021 folgendes Material beschafft.

### *Ersatz PSAgA Material Führungsunterstützung / Telematik*

- Alte Ausrüstung



- Neue Ausrüstung



## ZS NAG Medienkonverter für Führungsunterstützung

Modem für Standleitungen über 2-Draht-Verbindungen bis zu einer Länge von 2500 Metern und einer Bandbreite von 100 Mbit/s (längenabhängig) Gleichzeitig können über die gleiche Leitung analoge Telefone angeschlossen und betrieben werden. Dank dem F2E Kabel kann schnell am gewünschten Standort ein Sorgentelefon oder auch ein KP-Front mit moderner Kommunikation versorgt werden. Das System Master-Slave kann auch als LAN-Verlängerung mit dem gleichen IP-Range benutzt werden.



## Ergänzendes technisches Material für Pionierzug

2x Lasten-Dreibein (1to Hubkraft)



2x Honda 22i



4x Tripod-Stativ mit Mast



17x Kabelrollen



### Inhalte aus den Fachbereichen, WK, Rapporte und Einsätzen

Aufgrund der anhaltenden Corona-Situation wurde die Anlässe der ZSO erneut unter erschwerten Bedingungen durchgeführt. Was bedeutete, dass bereits beim Einrücken die AdZS in Gruppen aufgeteilt wurden, welche fix während der ganzen Dauer des Anlasses bestehen mussten. Zudem galt eine generelle Maskenpflicht.

Die geforderten Massnahmen wurden von allen beteiligten Personen zur vollsten Zufriedenheit des Kommandos umgesetzt.

### Führungsunterstützung

Im Zentrum der diesjährigen WK stand der Leitungsbau im Bereich Telematik und der Aufbau einer KP Front und Rück Infrastruktur für den Fachbereich Lage.

### *WK Frühling*

Im Frühling führte der Leitungsbau 1 km entlang der Hauptstrasse vom noch nicht ausgebauten geschützten Fhr Stao Niederönz zum Schiessstand Niederönz.

Bis zur Kreuzung Solothurnstrasse konnte die Leitung im Hochbau verlegt werden. Danach mussten die Gruppenführer und AdZS Kreativität und Flexibilität beweisen und den restlichen Weg nach Reglement per Bodenbau bewältigen.

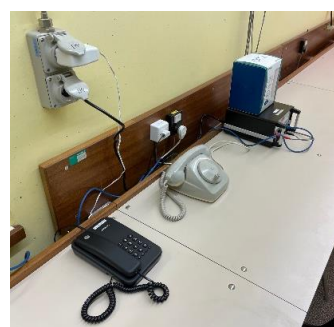
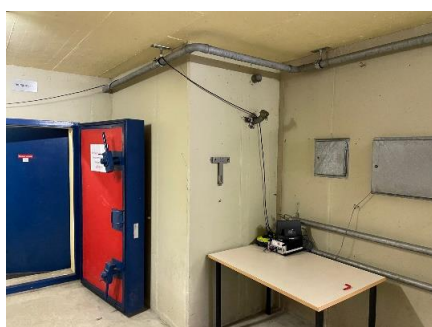
Diese Aufgabe wurde mit Bravour gemeistert und hat gezeigt, dass die Gruppenführer mit der Mannschaft auch in solchen Situationen die richtigen Schlüsse ziehen.

Aufgrund der nahegelegenen Hochspannungsleitung wäre eine Weiterführung des Hochbaus so oder so nicht möglich resp. erlaubt gewesen. Dies wurde aber absichtlich nicht kommuniziert, um zu überprüfen, ob das Grundwissen im Bereich Sicherheit und Vorschriften noch vorhanden ist.

Dieser Teil wurde durch den Chef Telematik überwacht, um bei möglichen Gefahren direkt eingzugreifen.

Der Fachbereich Lage nahm beim Schützenhaus Niederönz mithilfe des mobilen Einsatzanhängers, das KP Front in Betrieb. Zudem wurde das erste Mal ein KP Rück im KP Niederönz in Betrieb genommen. Mithilfe des neu beschafften NAG und dem LTE Router des BSM war auch der Internet- und Telefonempfang in den KP-Räumlichkeiten sichergestellt.

Um den KP-Betrieb zu beüben, wurde ein Szenario durchgespielt, bei welchem die Meldungen per SE125 übermittelt wurden. Aufgrund des starken Windes an beiden WK-Tagen musste das KP Front jeweils nachmittags abgebaut und in den Eingangsbereich des KP Niederönz verschoben werden.



Nach der Retablieren am Mittwochabend kann über die beiden Tage ein positives Resümee gezogen werden. Trotz Corona konnte der WK ohne grosse Probleme abgeschlossen werden.

### *WK Herbst*

Der WK Herbst wurde im Raum Niederbipp-Wangen an der Aare durchgeführt. Der geschützte Führungsstandort KP Niederbipp wurde aus Corona Gründen nicht für die Führungsunterstützung verwendet und wurde in das Räberhus verlegt.

Vom KP Niederbipp zum Räberhus wurde durch die Führungsunterstützer ein Leitungsbau erstellt. Gleichzeitig wurde die SE 125 Funkverbindung von Niederbipp nach Wangen an der Aare hergestellt. Da die Distanz zu gross war musste eine Antenne gestellt werden.

Im KP Wangen an der Aare wurde das KP Front eingerichtet.

Der WK Mittwoch verlängerte sich mit der RFO Schulung des BSM bis in den Abend bis 21:00 Uhr. Fünf AdZS waren für diese Schulung abkommandiert und lernten das RFO kennen und konnten direkt in der Thematik „Meldezettel“ mitreden.



Um die Kenntnisse der 1. Hilfe wieder aufzufrischen, wurde für den WK Frühling und Herbst, unsere 1. Hilfe Instruktorin gebucht. Die Schulung fand im Frühling im KP Niederbipp und im Herbst im KP Niederönz jeweils Montag und Donnerstag statt. Unterstützt wurde Scheidegger durch AdZS, welche im Pflegeberuf arbeiten und daher die nötige Erfahrung und Ausbildung mitbringen. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Scheidegger Marianne.

*Knuchel Patrick, FU-Zug Ltg Stv, Of*

## Schutz und Betreuung

Als Grundlage haben wir die Erkenntnisse des vorherigen WK genommen und darauf aufgebaut. Die Herausforderung war die Umsetzung der Corona-Richtlinien.

Das WK Konzept wurde so vorgestellt, dass dies jeder verstehen konnte. Bei der Planung wurden extra 2 Aufgaben ausgelassen welche spontan ausgearbeitet wurden. Dabei war zu beachten, dass sich die Gruppen nie überschneiden oder direkt treffen. Dabei musste darauf geachtet, dass wir die Gruppen vom Vortag aus dem 1. Hilfekurs nicht durchmischen. Der 1. Hilfekurs wurde am jeweils am Montag und Donnerstag absolviert.

Die verschiedenen Arbeitsplätze:

- Sammelstelle: Wiedlisbach Froburg (Material KP Wangen)
- Betreuungsstelle: Wiedlisbach Froburg (Material KP Wangen)
- Hilfe Kurs: KP Niederönz
- Betreuung betagter Personen: Altersheim Scheidegg
- Einrichten öffentlicher Schutzraum: Wangen an der Aare
- Funkübung: Wangen an der Aare
- Einsatzanhänger: KP Wangen

### *WK Tag 1*

Nach dem Appell haben die Uof ihre Gruppe übernommen und begannen die Ausbildungen. Nach kurzer Zeit, kam bereits die erste Rückmeldung einer der Gruppenführer das beim Einrichten des SR Howald in Wangen a/A noch Werkzeug fehlt. Dieses Werkzeug konnte umgehend in der Logistikbasis durch einen Fahrer des Betreuungszuges abgeholt werden. Die restlichen Posten konnten ohne Problem durchgeführt werden.

### *WK Tag 2*

Auch am Tag 2 haben sich die Gruppen wieder aufgeteilt, um verschiedene Arbeiten zu erledigen. Es gab 2 Einsätze im Altersheim Scheidegg in Herzogenbuchsee. Am Morgen wie auch am Nachmittag mit Spaziergängen zur Kirche Herzogenbuchsee. Die BewohnerInnen, AdZS und auch die Heimleitung lobten die Zusammenarbeit sehr und dankten für die Abwechslung.



*Müller Michael, S+B-Zug Ltg Stv, Of*



## KGS

*Einsatzorte: Räberstöckli sowie katholische Kirche Niederbipp.*

*Personal KGS Gruppe: Oblt Dimitris Gerber, Lt Andreas Zingg, Gfr Ali Gümüs.*

## KVK

*Treffpunkt Walliswil bei Wangen (Kader; Dimitris und Andreas, Fahrer; Ali Gümüs), Appell und Fassung des KGS-Materials, Verschieben nach Niederbipp. Nach Eintreffen beim Räberhus in Niederbipp, wurde zunächst Frau Bögli (Mitglied von Museumsverein Niederbipp) begrüsst. Es wurden die Aufgabe besprochen, welche uns das Museum für die zwei WK-Tage übergibt.*

*Einrichtung der Fotostation, Installation des Computers und Materialsichtung im Schutzraum der katholischen Kirche in Niederbipp. Diese Kulturgüter werden fotografiert mit der entsprechenden Inventarnummer.*

## *WK Tag 1*

*Kaderrapport in Walliswil / Wangen, danach verschieben nach Niederbipp (Räbstöckli/Katholische Kirche.*

*Einsatz im Räberstöckli in Niederbipp. Dort wurden die Gegenstände im Keller der kath. Kirche abfotografiert und inventarisiert. Im Räberstöckli haben wir die Fotos und Dokumente wunschgemäss gescannt, Beschreibungen von Unterlagen für ein neues Inventar erstellt.*

## *WK Tag 2*

*Am Morgen: Weiterführung der Arbeiten im Räberstöckli und kath. Kirche in Niederbipp. Aufgrund weiterer Objekte im Räberstöckli können wir im Herbst noch einen weiteren WK problemlos füllen. Die arbeiten in der kath. Kirche wurden abgeschlossen.*

## *WK Tag 3*

*Retablieren des Materials im Museum und Kath. Kirche, das Einsatz- Material wurde wieder zurückgebracht nach Walliswil / Wangen ins Materialdepot.*

*Nach getaner Arbeit wurde eine Schlussbesprechung mit der Einsatzleitung des WK abgehalten und die Arbeit der letzten drei Tage besprochen und analysiert.*



*Gerber Dimitris, KGS-Gr Ltg, Oblt*

## Technische Hilfe/Pionierzug

Die WK von Frühling und Herbst wurden, damit beide Pionierzüge Nord und West so gut es ging dieselben Voraussetzungen und Ausbildungen hatten, im identischen Rahmen durchgeführt. Ausgenommen die Ausbildungsstandorte in den Gemeinden waren anders.

Nachfolgend die Standorte in welchen die WK in den Gemeinden durchgeführt werden konnten:

### *Frühling*

- Seeberg (Riedwil Mutzbach)
- Thörigen (Stauffenbach)

### *Herbst*

- Attiswil (Dorfbach)
- Rumisberg (Hinteregg)
- Heimenhausen (Seebach)

Die Unwetterstürme im WK Frühling und die Regenmengen des Sommers haben das Umsetzen der WK Inhalte teilweise unmöglich gemacht. Die zusätzlichen oder anderen Umwelteinflüsse, wurden aber von kompetenten Pionierzug Führungskräften hervorragend angegangen und zum Teil konnten die Schäden, welche einzelne Gemeinden meldeten, sogleich beseitigt werden.

Die WK Arbeitsposten hatten für die AdZS folgenden Inhalt und Ziele:

- *Posten 1: Wasserwehr (Ü-Dorf Wangen an der Aare)*
- *Posten 2: Löschwasserbecken / Wasserfördergeräte (Ü-Dorf Wangen an der Aare)*
- *Posten 3: Heben und Verschieben, Hilfskonstruktionen, BKS (Attiswil, Riedtwil)*
- *Posten 4: Hangsicherung, Schadenplatzbeleuchtung (Rumisberg, Riedtwil)*

Sehr positiv gilt zu beachten, dass in den vergangenen Jahren keine Verletzungen bzw. Unfälle aus den WK zu vermelden sind!

Damit Feuerwehr und Zivilschutz auf derselben Augenhöhe fliegen, bilden wir unsere AdZS mit einem Instruktor der GVB im Bereich Wasserwehr, auf der Überflutungsanlage im Übungsdorf Wangen an der Aare in unserer Region aus.



Flückiger Daniel und Pulver Janick, Pionierzug Ltg West und Nord, Oblt

## Logistik Gesamt WK

In den grossen WK Frühling und Herbst wurden durch die Logistikoffiziere jeweils;

- +/- 15 AdZS der Logistik sowie 15 Fahrer der Fachbereiche befehligt
- 15 Fahrzeuge (inkl. Fz ZSO OA-) disponiert
- 8 Infrastrukturen betrieben
  - KP Niederbipp
  - BSA Niederbipp
  - KP Wangen an der Aare
  - KP Niederönz
  - KP Thörigen
  - KP/Logistikbasis Walliswil bei Wangen
  - Räberhus Niederbipp (Vpf Kdo FU, S+B, KGS)
  - Turnhalle Rumisberg (Vpf Pionierzug)
- der Befehl für die Herstellung von +/- 110 Zwischen- und Mittagsverpflegungen pro Tag erteilt
- jegliche logistischen Bedürfnisse abgedeckt

### WK Herbst Übersicht Einrückungsorte/Infra

<b>Vor-KVK</b> KP Walliswil bW <b>Freitag</b> Kdo/KüC/Matu/ Zwipf GS ab 07:00 abh. Vpf AZ-J 12:00	<b>Ganze Woche</b> MZA Walliswil bW Musikzimmer + Foyer Kdo, Kader (Rapport morgens + abends)	<b>Verpflegung</b> Räberhus Niederbipp Saal und Foyer  Küche KP Niederbipp	<b>Sani Ausb. Tag</b> KP Niederönz Montag 08:00 FÜ/Betrou 1 Tag Instruktorin M. Scheidegger / Bader Zwipf ab Log B Vpf Niederönz	<b>Sani Ausb. Tag</b> KP Niederönz Donnerstag 08:00 FÜ/Betrou 1 Tag Instruktorin M. Scheidegger / Bader Zwipf ab Log B Vpf Niederönz	
<b>Einrückungszeiten Kader:</b> 06:30 Kdo/Log Of/Four 07:00 Lehrling/Zwipf/Fahrer 07:30 Of/Log alle 08:00 Ustf	<b>KVK FU Zug</b> KP Walliswil bW Montag	<b>KVK S+B Zug</b> KP Walliswil bW Montag	<b>KVK KGS Gruppe</b> KP Walliswil bW Montag	<b>KVK Pi Zug</b> KP Walliswil bW Montag	<b>KVK Log Zug</b> KP Walliswil bW Montag
<b>Einrückungszeiten Sdt:</b> 08:00 Sdt	<b>WK FU Zug</b> BSA Niederbipp Dienstag Zwipf Räberhus Vpf Räberhus	<b>WK S+B Zug</b> KP Wangen a.A. Dienstag Zwipf ab Log B Vpf Räberhus	<b>WK KGS Gruppe</b> KP Wangen a.A. Dienstag Zwipf ab Log B Vpf Räberhus	<b>WK Pi Zug</b> BSA Niederbipp Dienstag Zwipf ab Log B Vpf RumisbergTH	<b>WK Log Zug</b> KP Walliswil bW Dienstag Zwipf ab Log B Vpf Räberhus
P Sportanlage Lehn Niederbipp Zu Fuss	P Bahnhof Wangen a.A. Zu Fuss	P Pfister Trsp Walliswil bW	P Sportanlage Lehn Niederbipp Zu Fuss	P Pfister Trsp Walliswil bW	

Mittwoch:		
Nr. 7	Kopp	Tanken: Nein
Nr. 8	Kopp	Tanken: Nein
Nr. 9	Oerli + Schär	Tanken: Nein
} Bader → W/W Nr. 6 <input checked="" type="checkbox"/>		
Donnerstag:		
Nr. 5	Staub	Tanken: Nein Pulver
Nr. 6	Staub x	Tanken: Nein Flückiger
Nr. 10	L'thal	Tanken: Ja Zürcher
Nr. 11	L'thal	Tanken: Ja
Nr. 14	Kirchberg	Tanken: Ja Pulver
Nr. 15	Kirchberg	Tanken: Ja Scheidegger Strahl
} Niri → W/W Nr. 6 <input type="checkbox"/>		
} Knecht → W/W Nr. 6 <input type="checkbox"/>		
} Dönnu Nr. 5 <input type="checkbox"/>		
Freitag:		
Nr. 12	L'thal	Tanken: Ja
Nr. 13	L'thal	Tanken: Ja
Nr. 1+3	ZSO	Tanken: Ja
Nr. 2+4	ZSO	Tanken: Ja



Schaad Michel / Scheidegger Roman, Log Ltg, Log Of

## Schlussrapport ZSO und RFO

Am Schlussrapport, im Räderhus Niederbipp, wurden die Zug Ltg zunächst durch den Kdt ZSO, über die News für 2022 informiert. Der Jahresrückblick des Kdt ZSO ab 10:00 Uhr bekamen die geladenen Gäste und AdZS in Bild und Wort präsentiert. Nach einem feinen Mittagessen fand der Schlussrapport des RFO gemeinsam mit der ZSO und Regierungstatthalter Häusler Marc statt. Im Anschluss wurde durch alle Anwesenden der Standort des NTP Niederbipp sowie das NTP Material besichtigt.



## Einsatz zu Gunsten FIS Weltcuprennen Adelboden

Zum Jahresbeginn waren AdZS unsere ZSO überörtlich im Einsatz. Drei KüUof halfen mit, die im Einsatz stehenden Helfer zu verpflegen.

Aufgrund der Gesetzesänderung und Eigenbedarf unserer KüUof (erreichen der max. Dienstage) wurde die Zusage bis 2024, für die Unterstützung dieses Anlasses, per August 2021 zurückgezogen. Die ZSO OA-W war im Adelboden 10 Jahre im Einsatz.

## Corona Einsatz

Unsere AdZS wurden 2021 zu den Massentests an Schulen sowie Contact Tracing aufgeboden.

### *Massentests*

- ZSO OA-W vom 01.06 – 18.06.2021 pro Woche 6 AdZS inkl. 3 Fz ZSO OA-W im Einsatz
- ZSO OA-W vom 24.08 – 27.08.2021 eine Woche 6 AdZS ohne Fz ZSO OA-W im Einsatz

### *Contact Tracing*

- ZSO OA-W vom 06.12 – 24.12.2021 mit 6 AdZS in Bern



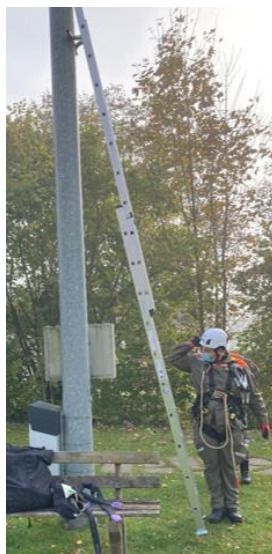
## WK PSAgA

Der WK wurde auch dieses Jahr wieder durch Instruktoren des Schweizerischen Bergführerverbandes zu einem sehr lehrreichen, interessanten WK.

Der Schwerpunkt galt der Begeharmachung von unwegsamem Gelände mittels Lifelines, dem Leitungsbau Hoch, der Führungsunterstützer sowie Rettung aus der Höhe.

Der WK fand in der Schlucht des Brüggbach und der Sportanlage Wiedlisbach statt.

Aus dem WK ging hervor das ein PSAgA Refresh WK jährlich nötig ist und PSAgA Rettungsmaterial angeschafft werden muss.



## Ausbildung zum ZS Kdt

Am 9. November 2021 erhielt, ZS Kdt Praktikant Flückiger Daniel, an der Befehlsausgabe den Auftrag, sein Praktikum anhand den vom Kdt ZSO ausgehändigten Dokumenten, zu planen und durchzuführen. Das Praktikum wird vom BSM überprüft.

Das Ausbildungsziel, Zivilschutz Kommandant, wird über 5 Ausbildungsteile erreicht:

1. BABS: Teil 1 Kaderkurs Führung Kompanie (5 Tage) bereits absolviert
2. BABS: Teil 2 Kaderkurs Führung ZSO (5 Tage) bereits absolviert
3. Kanton Bern ZS-Kommandantenausbildung: Praktikum in der ZSO OA-W
4. Kanton Bern ZS-Kommandantenausbildung: Efü 2
5. Kanton Bern ZS-Kommandantenausbildung: Modulbestätigung

Praktikum beim Kanton Bern in der eigenen ZSO OA-W:

Teil A: Befehlsausgabe: 09. November 2021 (ZSO)

Teil B: Kaderrapport WK Frühling: 21. Januar 2022 (ZSO)

Teil C: KVK/WK Frühling: 02.04. – 05.05.2022 (3 Tage Praktikum BSM)



## WBK Elementar

Der Elementarkurs ging über drei Tage und wurde in Spiez durchgeführt.

Besucht wurde der Kurs von drei Pionieroffizieren der Tech. Hilfe.

Ziele: Die Teilnehmenden können im Bereich Hochwasser:

- die Situation im Einsatz einschätzen und Massnahmen auslösen / umsetzen
- Informationen zur aktuellen Entwicklung der Lage mit Beobachtung vor Ort in Verbindung bringen und diese weiterleiten
- eine zielgerichtete Bewältigung in Zusammenarbeit mit Feuerwehr, Naturgefahren-beratenden und Partnerorganisationen umsetzen

Kursinhalt:

- Gefährliche Wetterlage
- Abflussbildung
- Hochwasser / Hochwasserschutz
- Schwachstellen
- Notfallplanung
- Gefährliche Wassersituationen
- Praktische Anwendung

Als Feedback wurde zurückgemeldet, dass vermehrt mit der Feuerwehr zusammengearbeitet werden soll.

Die Überflutungsanlage im Übungsdorf Wangen an der Aare ist ein Teil der jährlichen Ausbildung. So tragen wir schon hier einen Teil zur Zusammenarbeit bei.

## Jahresrückblick RFO Regionales Führungsorgan

### **Nebst Wechsel von Personal und Funktion wurden präventive Aufgaben im Stabstraining erfüllt**

#### *Wechsel von Personal und Funktionen*

Nach 19 Jahren ist Heinz Bigler altershalber aus dem RFO zurückgetreten. Dafür konnten mit Thomas Eggimann und Kurt Hosner wiederum zwei neue Mitglieder gefunden werden, die dem Profil perfekt entsprechen: Gestandene Persönlichkeiten, Erfahrungen aus einer Einsatzorganisation, polyvalent und mit soliden Kenntnissen von Land und Leuten.

Nicht zuletzt sind wir um diese Verstärkung froh, weil die Gemeinden von der Verantwortung für die Wirtschaftliche Landesversorgung (WL) entbunden wurden und diese Verantwortung nun den RFO übertragen wird.

Ernst Stauffer hat altershalber im Verwaltungskreis-Führungsorgan demissioniert. Wir freuen uns wiederum auf einen kompetenten "Verbindungsmann" in unserem RFO!

Zudem wurde Beat Jufer als neuer Chef des RFO ernannt. Die Funktion des Stabschef-Stellvertreters wird neu von Roman Härdi wahrgenommen. In Doppelfunktion übernimmt er zurzeit auch die Aufgabe des vakanten Chefs Fachbereich Information. Hier sind wir immer noch auf der Suche nach Fachleuten, die im Ereignisfall den Medien auf Augenhöhe begegnen können und auch über das nötige Netzwerk verfügen.

#### *Stabstrainings*

Das eigentliche "Handwerk" der systematischen und zeitgerechten Erarbeitung von Lösungen sowie deren Umsetzung wurde weiter vertieft. In einer Schulung mit dem BSM lag der Fokus auf dem Meldefluss innerhalb des Stabes. Wir haben dabei erkannt, dass wir die Verantwortung für die Triage von eingehenden Meldungen nicht allein den jungen Führungsunterstützer des Zivilschutzes überlassen dürfen. Denn bei aller Cleverness fehlen ihnen dazu möglicherweise die Erfahrungen und die Kenntnisse der politischen Abläufe sowie die Zusammenhänge der Lage. Hier müssen RFO-Mitglieder eingebunden werden.

Die Schulung mit dem BSM wurde Corona-bedingt verschoben und fand an einem Termin statt, der eigentlich für eine gemeinsame Übung mit dem Zivilschutz vorgesehen war. Zumindest mit dem Schlussrapport konnte aber die Zusammenarbeit mit dem Zivilschutz gleichwohl gefestigt werden.

Die Erfahrung, der letzten beiden Jahren hat uns darin bestärkt, dass Videokonferenzen auch im Einsatz ein probates Mittel sind, um erste Massnahmen zu treffen sowie auch Mitglieder und Partner einzubeziehen, die nicht vor Ort sein können.

#### *Präventive Aufgaben*

Das RFO hat im Auftrag des Verbandsrates nach den Vorgaben des BSM die Notfalltreffpunkte (NTP; siehe [www.notfalltreffpunkte.ch](http://www.notfalltreffpunkte.ch)) im Verbandsgebiet geplant und die Details mit allen Gemeinden am Standort der 7 NTP besprochen. Diese sind nun beim BSM beantragt bzw. mehrheitlich bereits bewilligt. Das Material wird laufend vom Zivilschutz auf die Standorte verteilt. Anfangs April 22 findet die erste Ausbildung des Gemeindepersonals durch den Zivilschutz statt. Hierzu erwarten wir vom BSM noch Details bezüglich der (stromlosen) Auslösung der NTP und der Einsatzkräfte. Auf diesen Zeitpunkt ist auch eine Medienorientierung sowie die Abgabe eines Flyers in alle Haushalte im Verbandsgebiet vorgesehen.

Die Besuche bei den Gemeinden fanden bewusst mit einer relativ grossen Delegation aus dem RFO statt, um die Gelegenheit zu nutzen, sich im Hinblick auf mögliche Einsätze gegenseitig kennenzulernen.

Die NTP können namentlich bei einem Blackout für die Bevölkerung sehr wertvoll sein und die Arbeit der Behörden massiv vereinfachen. Es könnte aber noch mehr Chancen geben, um mit moderaten Investitionen bzw. organisatorischem Aufwand den Schaden bei einer Strommangellage einzudämmen. So hat sich das RFO entschieden, sich den Gemeinden bezüglich der Resilienz der Infrastrukturen (wie Trinkwasser, Abwasser, Wärme) sowie den lebenswichtigen Gütern präventiv beratend zur Verfügung zu stellen.

Für die Verbandsgemeinden wurde zudem vom RFO ein Konzept erarbeitet, das Hinweise zur Unterbringung von Personen liefert, die durch ein Ereignis (wie Brand) unvermittelt obdachlos wurden.

### *Fazit*

Die Führungsorgane wurden zwar in diesem 2. Corona-Jahr nicht mehr in die Krisenbewältigung eingebunden und wir mussten auch im Zusammenhang mit den Hochwassern in diesem Jahr nicht in Aktion treten. Wir haben aber die Bereitschaft hochgehalten und die gesteckten Ziele trotz Pandemie-bedingten Abstrichen mehrheitlich erreicht!

Herzlichen Dank an die Kolleginnen und Kollegen des RFO, die Geschäftsstellenleiterin, den Leiter Bevölkerungsschutz sowie dem Regierungsstatthalter, den Gemeindevertretern und Verbandsrat für die tolle Zusammenarbeit!

Beat Jufer, Chef RFO

### RFO Anlässe

- 2 Kaderrapporte
- 2 Abendrapporte mit Stabsmitglieder per Skype und physisch
- 1 Abend-Sommerrapport
- 1 Schlussrapport
- 7 Verbindungskontrollen per Skype mit Stabsmitgliedern
- 1 Schulung durch BSM
- 7 NTP Besprechungen mit Gemeinden
- 3 externe Kurse BSM

## DANKE HEINZ



Käser Daniel Stabschef, links

Bigler Heinz FBL Infrastruktur, rechts



## **Was ist ein RFO?**

- Das RFO ist ein zentrales Element zur Unterstützung bei der Bewältigung von ausserordentlichen Lagen des Verbundsystems Bevölkerungsschutz und ist für mehrere Gemeinden zuständig.
- Das RFO besteht in der Regel aus dem C RFO, dem Stabschef, den Fachbereichschefs sowie situativ Vertretern der Partnerorganisationen, der Behörden und der Verwaltung. Diese Mitglieder sind bezeichnet und für ihre Funktion ausgebildet. Zusätzlich ist dem RFO ein Element der Führungsunterstützung von der Zivilschutzorganisation zugeteilt. Ausserdem können nach Bedarf Spezialisten beigezogen werden.
- Das RFO ist kein Element „der ersten Stunde“.

## **Warum braucht es ein RFO?**

- Bei Grossereignissen mit einem oder mehreren Schadenplätzen braucht es eine Koordination des Einsatzes und der Mittel.
- Stehen mehrere Partnerorganisationen während längerer Zeit im Einsatz kann ein Führungsorgan die Koordination und Führung übernehmen. Dazu ist das RFO auch mit dem Verwaltungskreisführungsorgan und dem Regierungstatthalter verbunden.

## **Welche Aufgaben hat ein RFO?**

- Periodisches beurteilen des vorhandenen Gefahren- und Gefährdungspotenzial im zugeteilten Gebiet.
- Erarbeiten entsprechender Planungen und Vorbereitungen.
- Unterstützen der Gemeindebehörden beim Bewältigen von Katastrophen und Notlagen.
- Koordinieren von Massnahmen der Gemeinden und den Bedarf zusätzlicher Mittel.

## **Wo arbeitet ein RFO?**

- Das RFO arbeitet im Normalfall im rückwärtigen Raum an einem geschützten Führungsstandort (z.B. Gemeindeverwaltung, Kommandoposten usw.).
- Eine zweckmässige Führungsinfrastruktur muss rasch verfügbar sein.

## **Was kann ein RFO?**

- Tragen der Führungsverantwortung.
- Unterstützen der Behörden in der Vorbereitung der Entscheide.
- Übernehmen weiterer Aufgaben.
- Beiträge zur Prävention von Ereignissen und Notfallplanung liefern.

## **Was kann ein RFO nicht?**

- Ein RFO übernimmt nicht die Leitung der Einsatzelemente (kein Fronteinsatz).

## **Wann kommt das RFO zum Einsatz?**

- Wenn die gemeindeeigenen Strukturen, Abläufe, Ressourcen usw. nicht mehr ausreichen, um eine ausserordentliche Lage zu meistern.
- Bei Grossereignissen sowie bei Ereignissen, bei welchen mehrere Partnerorganisationen im Einsatz sind.
- Bei Ereignissen, welche über eine längere Zeit andauern (Tage, Wochen, Monate).

## **Wer kann das RFO alarmieren?**

- Der Regierungstatthalter und die Gemeindebehörde
- Der Verbandsrat des Gemeindeverbandes
- C RFO / Stv

## **Wie kann das RFO aufgeboden werden?**

- 117, REZ / Mittels Telefonanruf an den C RFO oder an die Geschäftsstelle Bevölkerungsschutz Oberaargau-West: Tel. 032/633 64 70/79

## Zahlen zum Jahr

### Mannschaftsdaten per 15.12.2021

<b>Aktive (inkl. neu Rekr 2022)</b>	<b>279</b>
<b>Entlassungen</b>	<b>16</b>
<b>RFO Mitglieder</b>	<b>16</b>

<b>Nichteingerückte</b>	<b>10 ( 06 Vorjahr)</b>
<b>Verwarnungen</b>	<b>05 ( 01 Vorjahr)</b>
<b>Anzeigen</b>	<b>04 ( 02 Vorjahr)</b>
<b>Dispensationen</b>	<b>29 ( 22 Vorjahr)</b>

<b>Aufgebote</b>	<b>832 (775 Vorjahr)</b>
------------------	--------------------------

### Aus- und Weiterbildung 2021

<b>Bund Bereich: Kdo</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>Dienstage</b>
WBK ZS Kdt	1	1
WBK Partner BevS Elementar	2	6
KK ZS Kdt Teil 1 und 2	2	20

<b>Bund Bereich: Fhr Ustü</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>Dienstage</b>
KK Tm Of	1	5
KK Tm Uof	1	12
KK C Lage Of	2	10

<b>Total DT Bund extern</b>		<b>54</b>
-----------------------------	--	-----------

<b>Ausb. Zentr. ZAR Bereich: Fhr Ustü</b>		
GK/FK Fhr Ustü	3	36

<b>Ausb. Zentr. ZAR Bereich: Betreuung</b>		
GK/FK Betreuer	3	36
KK Betreu Uof	2	10
KK Betreu Of	4	20

<b>Ausb. Zentr. ZAR Bereich: Tech. Hilfe</b>		
GK/FK Pionier	6	72
KK Pi Uof	8	40
KK Pi Of	7	35

<b>Ausb. Zentr. ZAR Bereich: Logistik</b>		
GK/FK Koch	0	0
GK/FK Materialwart	0	0
GK/FK Anlagewart	0	0
KK Feldweibel	0	0
KK Four	0	0
KK Kü C	0	0
<b>Total DT ZAR Ausbildungszentrum extern</b>		<b>249</b>

## Jahresprogramm ZSO und RFO OA-W 2021

Zusammenzug Anlässe/Dienstage

Rapporte	Anlässe	Dienstage
Einteilungsrapporte	1	00
Arbeitsrapporte	7	58
Kaderrapporte	2	46
Schlussrapport	1	18

WK		
Alle Bereiche 2 bis 5 Tage	4	659
Anlagen WK, PAK	5	118
Material WK, Funktionskontrolle	2	109
Anzahl Dienstage WK Betrieb		1008

EzG und Kata		
Anzahl Dienstage EzG WC Adelboden	1	16
Anzahl Dienstage Cata Corona	2	88
Anzahl Dienstage Einsätze		104

Aus und Weiterbildungen		
Ausbildungszentrum ZAR Aarwangen	10	249
Bund und Kanton	9	60
Anzahl Dienstage		309

<b>Total geleistete DT ZSO OAW</b>		<b>1415</b>
------------------------------------	--	-------------

Rapporte RFO	Rapp	Tn
Kaderrapporte	2	7
Rapporte ganzes RFO	5	69
Weiterbildungen BSM	3	4
Anzahl Tage RFO		80

## Mutationen/Ernennungen/Beförderungen RFO und ZSO-OA-W 2021

Mutationen und Ernennungen Zivilschutz Kader und RFO Mitglieder per 31.12.2021									
ZSO									29.11.2021/mwü
Name, Vorname	Wohnort	Jg.	Ausbildung	Funktion aktuell	Grad aktuell	Verbandsrat	Funktion eingeteilt neu	Grad neu	
Parnet Philipp	Bowil	92	C Tm	FU Uof	Kpl	befördern	C Tm	Lt	
Peter Martin	Thörigen	96	Betreu Of	Betreu Uof	Kpl	befördern	Betreu Of	Lt	
Wagner Joel	Herzogenbuchsee	98	Betreu Of	Betreu Uof	Kpl	befördern	Betreu Of	Lt	
Ghibellini Bastien	Langenthal	97	Betreu Of	Betreu Uof	Kpl	befördern	Betreu Of	Lt	
Passucci Fabio	Herzogenbuchsee	95	Betreu Of	Betreu Uof	Kpl	befördern	Betreu Of	Lt	
Müller Tim	Oberbipp	92	Fu Of	FU Uof	Kpl	befördern	Fu Of	Lt	
Vauthey Stefan	Herzogenbuchsee	92	Fu Of	FU Uof	Kpl	befördern	Fu Of	Lt	
Althaus Silvan	Herzogenbuchsee	94	PI Of	PI Uof	Kpl	befördern	PI Of	Lt	
Bovey Marcel	Wangen a.A.	91	PI Of	PI Uof	Kpl	befördern	PI Of	Lt	
Lack Dominic	Wiedlisbach	96	PI Of	PI Uof	Kpl	befördern	PI Of	Lt	
Mauro Marco	Herzogenbuchsee	96	PI Of	PI Uof	Kpl	befördern	PI Of	Lt	
Kellerhals Nils	Niederbipp	95	PI Of	PI Uof	Kpl	befördern	PI Of	Lt	
Schlup Alessandro	Wiedlisbach	97	PI Of	PI Uof	Kpl	befördern	PI Of	Lt	
<b>interne beförderung unt. Kader ZSO</b>									
Name, Vorname	Wohnort	Jg.	Ausbildung	Funktion aktuell	Grad aktuell	Funktionsänderung durch Kdt/GS	Funktion eingeteilt neu	Grad neu	
Knecht Joel	Münsingen	95	KK Grfhr Tm	Stabsassi	Sdt	befördern	Uof Tm	Kpl	
Jöri Benjamin	Flumental	98	KK Uof Betreu	Betreuer	Sdt	befördern	Betreu Uof	Kpl	
Steiner Julian	Herzogenbuchsee	99	KK Uof Betreu	Betreuer	Sdt	befördern	Betreu Uof	Kpl	
Grütter-Sebi	Thörigen	95	KK PI Uof	PI	Sdt	befördern	PI Uof	Kpl	
Bartos Adam	Herzogenbuchsee	98	KK PI Uof	PI	Sdt	befördern	PI Uof	Kpl	
Jost Urs	Herzogenbuchsee	93	KK PI Uof	PI	Sdt	befördern	PI Uof	Kpl	
Kurt Thomas	Ursenbach	90	KK PI Uof	PI	Sdt	befördern	PI Uof	Kpl	
Oesch Samuel	Grasswil	94	KK PI Uof	PI	Sdt	befördern	PI Uof	Kpl	
Zahnd Christoph	Herzogenbuchsee	90	KK PI Uof	PI	Sdt	befördern	PI Uof	Kpl	
Hess Kevin	Walliswil b.W.	91	KK PI Uof	PI	Sdt	befördern	PI Uof	Kpl	
Hugli Michael	Thörigen	96	KK PI Uof	PI	Sdt	befördern	PI Uof	Kpl	

Mutationen und Ernennungen RFO Mitglieder per 11.08.2021				
RFO	Name, Vorname	Jg.	aktuelle Funkt	Mutation
	Eggimann Thomas	70	RFO Mitglied	FB Infrastruktur
	Hosner Kurt	71	RFO Mitglied	FB Logistik
	02.08.2021/mwü			
<b>Mutationen und Ernennungen RFO Mitglieder per 20.09.2021</b>				
RFO	Name, Vorname	Jg.	aktuelle Funkt	Mutation
	Jufer Beat		C RFO und SC Stv	SC-Stv
	Härdli Roman		C Info	zusätzlich SC Stv

## Ziele 2022

- 🔗 Jahresprogramm auf [zso-oaw.ch](http://zso-oaw.ch)
- 🔗 Umzug Dahlia im April (war Februar 2022 geplant aufgrund Material Lieferengpass verschoben)
- 🔗 WK Frühling und Herbst über alle Bereiche je ca. 130 AdZS je 1 Woche
- 🔗 Einführung der NTP in unserer Region
- 🔗 WK NTP im Frühling und Herbst NEU je 1 Woche
- 🔗 Die gute Zusammenarbeit mit unseren Gemeinden weiterhin Pflegen und Leben
- 🔗 Die bewährte personenorientierte Führung in RFO und ZSO beibehalten

## Verteiler

- Regierungsstatthalteramt Oberaargau
- Verbandsgemeinden Oberaargau-West (Verwaltungen)
- Verbandsgemeinden Oberaargau-West (Ressortleiter)
- Verbandsräte Gemeindeverband
- Rechnungsrevisoren Gemeindeverband
- Sekretariat/Finanzverwaltung Gemeindeverband
- Chef VKFO Oberaargau
- Chef RFO/Stv, Stabschef/Stabschef Stv RFO Oberaargau-West
- Partnerorganisationen (Feuerwehr und Polizei)
- Rekrutierungsoffizier Sumiswald
- BSM, Abteilung Zivilschutz und Abteilung Bevölkerungsschutz
- Kader Mitglieder Zivilschutzorganisation und RFO
- Homepage [www.zso-oaw.ch](http://www.zso-oaw.ch)

